

## 2 Leserbriefe

### LESERBRIEFE

## Klarstellung zum Kreisel ist notwendig

«Sachpolitiker gegen Visionär»,

Küsnachter vom 28. April

Im Streitgespräch der beiden Kandidierenden um das Gemeindepräsidium betont Markus Ernst in Sachen Coop-Kreisel die Bereitschaft des Gemeinderats, den Willen der Bevölkerung ernst zu nehmen.

Das ist aber eindeutig nicht der Fall. Tatsache ist, dass das kantonale Tiefbauamt mehrere Lösungen mit und ohne Kreisel erarbeitet hatte und der Gemeinderat den Kreisel favorisierte, entgegen ersten Einwänden aus der Bevölkerung. Erst nach dem beherzten Eingreifen des Bürgerforums Küsnacht (BFK) und der breiten Unterstützung einer Petition durch die Bevölkerung hat der Gemeinderat das Projekt zur Überarbeitung an das Tiefbauamt Zürich zurückgeschickt. Nun wird nach Angaben des Tiefbauamts eine Lösung ohne Kreisel angestrebt.

Die Verschiebung der Bushaltestelle beim Coop auf die Fahrbahn vor Moreira sei nach Angabe des Tiefbauamtes jedoch unvermeidlich bzw. es sei technisch nicht machbar, die Haltestelle in der Bucht behindertengerecht auszubauen und zugleich das korrekte Ein- und Ausschwenken des Busses zu ermöglichen. Nach unserer Einschätzung sollte man aber nochmals die Möglichkeit prüfen, die Bushaltestelle vor dem Coop zu belassen. Die Anfahrt mit den grossen Gelenkbussen stellt zwar eine fahrerische Herausforderung dar, die aber bereits jetzt schon praktiziert wird. So hätten die wartenden ÖV-Benutzer weiterhin einen wettergeschützten Wartebereich mit Sitzgelegenheit. Dazu müsste die Busanfahrt etwas optimiert und die bestehende Haltestelle mit einem behindertengerechten Einstieg versehen werden. Dies wäre die bessere Lösung. Wir bleiben auf alle Fälle dran!

*Bürgerforum Küsnacht*